

Der Kühler ist ein essentielles Teil vom Motor. Wenn dieser leckt, muss er schnellstens getauscht werden, damit der Motor niemals durch Wassermangel überhitzen kann, was sehr grosse Schäden nach sich ziehen kann.

Vor dem Tausch beim Galant muss man sich im klaren sein, welchen Kühler man benötigt. Der V6 mit Schaltgetriebe braucht einen, der zu folgenden Referenznummern von Mitsubishi kompatibel ist: MR212448 oder MR281667. Die Modelle mit Automatikgetriebe benötigen einen anderen Kühler - und der Tausch ist komplizierter als hier beschrieben, da das Automatikgetriebe sein Öl mit ueber diesen Kühler kühlt. Dort muessen dann noch Getriebeöl abgelassen und die Leitungen entfernt werden. Eine Grube oder Bühne sollte dann schon da sein!

Beim Schaltgetriebe geht es glücklicherweise auch im Stand - und wenn man eine Wanne hat, die flach genug ist, um sie unter den Kühler zu schieben auch ohne den Wagen aufzubocken.

Ausser dem Kühler benötigt man folgendes:

- Eine Wanne oder grosse Schüssel, um das alte Kühlwasser aufzufangen, mind. 10 Liter sollte sie fassen.
- 5L Destiliertes Wasser
- breite Zange (bspw. Wasserpumpenzange)
- Ratsche mit 10er und 13er Nüssen
- Ausreichende Menge Frostschutzkonzentrat der passenden Art. Hierzu sei folgendes angemerkt: Der Wagen hat eine Freigabe fuer sowohl sikilathaltige (grün/blau), als auch silikatfreie (orange/rot) Kühlmittel. KEINESFALLS dürfen diese jedoch gemischt werden. Da auch immer Rückstände im System bleiben, unbedingt das nehmen, das vorher bereits darin war!

Als erstes baut man den Saugrüssel zum Luftfilter hin ab. Dazu die beiden Plastikclipse entfernen und den Rüssel abziehen.



Dann die Wanne unter das Auto stellen, an der Beifahrerseite unten ist die Ablassschraube für das Kühlwasser. Das ist ein weisse Plastikhahn, der aufgedreht werden muss.



Dann zieht man den grossen grauen Stecker an dem Temperaturschalter für die Kühlerventilatoren ab. An der Unterseite ist eine Nase, die man reindrücken muss. Vorsicht - der Stecker sitzt sehr feste.

Die Kabel sind noch an 2 Stellen an dem Kunststoffhalter der Lüfter geclipst, diese Clipse vorsichtig abhebeln.



Nun dreht man oben am Kühler den Deckel auf und legt ihn zur Seite, damit er nicht verloren geht. Das Kühlwasser läuft somit ein wenig schneller ab. Der Deckel sollte gleich gereinigt werden, es darf keinerlei Schmutz an den Dichtringen sein.

Den Überlauf kann man nun auch schon abziehen, den Federring mit einer Zange zusammendrücken und wegschieben, dann den Schlauch abziehen.



Jetzt heisst es warten, bis der Kühler leer ist.

Anschl. die breite Zange nehmen und den Federring am oberen grossen Schlauch zusammendrücken und nach hinten schieben. Anschl. den Schlauch abziehen. Immer aufpassen, dass man den Schlauch nicht beschädigt.



Entweder man hat die Möglichkeit von unten am Kühler den anderen Schlauch zu entfernen, oder man entfernt diesen einfach am Motorblock, wo man problemlos von oben beikommt. er ist direkt links neben dem Luftfilterkasten, der untere von beiden. Auch hier wieder mit der Zange die Metallklemme zusammendrücken, wegschieben und dann den Schlauch abziehen.



Endlich kann man den eigentlichen Kühler losschrauben. Rechts und links ist jeweils ein Metallarm, der den Kühler vibrationsdämmend mit Gummiringen hält. Diese Arme sind mit 3 Schrauben an der Karosserie befestigt, welche nun raus müssen.

Der Kühler kann nun gerade nach oben herausgenommen werden. An der Unterseite ist er nicht befestigt, dort steht er nur in 2 Gummipuffern.



In diese muss der neue Kühler später auch richtig eingestellt werden, bevor er wieder mit den Metallarmen festgeschraubt wird!



Nun geht es daran, die Lüfter abzubauen, und an dem neuen Kühler zu befestigen.

Jede Einheit ist mit 4 Schrauben fixiert, ich rate dringend zu WD40 oder ähnlichem, da die Schrauben der Unterseite nach den Jahren regennasser Strasse sehr rostig sein werden und sonst leicht abreißen.



Ebenso muss man den unteren Schlauch nun an den neuen Kühler befestigen, das Spielchen mit der Metallklammer sollte ja nun bekannt sein...



Nach dem Einbau muss der Kühler erst mit einer fertigen Mischung Kühlwasser aufgefüllt

werden. Dann kann es ans Entlüften gehen:

- Motor starten, Kühlerdeckelabnehmen
- Die Heizung auf Maximum stellen, das Gebläse auf Maximum stellen
- Den Motor im Stand laufen lassen und immer etwas Kühlwasser nachfüllen, sobald Luftblasen aus der Kühleröffnung ausgetreten sind. Man kann den Vorgang beschleunigen, indem man die Schläuche mit der Hand mehrfach vorsichtig zusammendrückt. Ebenso sollte der Motor im Stand zwischendurch etwas in der Drehzahl erhöht werden. Hat man eine Standheizung, so sollte diese mitlaufen.

Viel Erfolg!